

1) **Julda** (Quelle: Rhön; 188 km langer Lauf in nördlicher Richtung).  
 Fliede (Landrücken).  
 Lüder (Vogelsberg).  
 Alfell mit der  
 Lauter (Vogelsberg).  
 Aula (Knüll).  
 Geisa (Knüll).  
 Eder (Edertopf).  
 Ruhne (Nien).  
 Orle (Bön).  
 Ztter.  
 Elbe (Habichtswald).  
 Ems (Habichtswald).  
 Baune (Habichtswald).  
 Drusel (Habichtswald).  
 Ahne (Habichtswald).  
 Haune (Rhön).  
 Pfiefe (Niedforst).  
 Schwalm (Vogelsb.).  
 Antreff (Vogelsb.).  
 Grenz (Vogelsb.).  
 Biere.  
 Efze (Knüll).  
 Loffe (Licht. Hocheb.).  
 Rieft (Kaufung W.).

2) **Berra** (Quelle: Thüringerwald; 240km langer Lauf in nordwestlicher Richtung).  
 Hasel mit der Schwarza (Thw.).  
 Schmalkalde mit der Stille (Thüringerwald).  
 Trufe (Thüringerwald).  
 Zelda (Rhön).  
 Ulfter (Rhön).  
 Hörfel (Thüringerwald).  
 Wehre (Hirschberg) mit der Schemmer, Sumter, Wfe und Keter.  
 Gelster (Meißner).

3) Die **Weier** (336 km lang in nördlicher Richtung. Mündung: Nordsee).  
 Schwülme (Bramwald).  
 Diemel (Hoher Bön).  
 Twiste mit der Erpe.  
 Warne.  
 Esse.  
 Emmer (Byrmont).  
 Exter (Schaumburg).  
 Hue (Süntel).

### 3. Überblick der Gebirge.

Die hessische Provinz bildet einen Teil des großen deutschen Mittelgebirgslandes. Gehen wir im Westen vom **Edertopf**, dem Süden des Rothhaargebirges, aus, so breitet sich am rechten Rheinufer zwischen Sieg und Lahn der **Westerwald** aus. Das Lahnthal trennt diesen vom **Tannus**, welcher ebenfalls auf der rechten Rheinseite zwischen Lahn und Main sich erhebt und durch die Wetterau — das untere Thal der Wetter, Nidda und Nidder — vom Vogelsberg geschieden, aber durch einen schmalen Bergrücken zwischen der obern Wetter und Lahn mit demselben verbunden wird. Während sich der **Vogelsberg** in seinem höchsten Theile in der darmstädtischen Provinz Oberhessen erhebt und nur mit seinen Ausläufern in die preuß. Provinz Hessen reicht, dehnen sich sowohl der Tannus als auch der Westerwald in ihren höchsten, sowie weitesten Theilen nur in unserer Provinz aus. — Das Thal der Kinzig scheidet den Vogelsberg von seinem südöstlichen Nachbarn, dem **Speffart**, welcher die letzte große, nach Norden geöffnete Mainkrümmung ausfüllt. Im obern Theile des Hanauer Landes hängt der Speffart mit der **Hohen Rhön** zusammen, welche ihre höchsten Gipfel nunmehr auf hessischem Boden hat, während ihre Ausläufer südlich und südöstlich ins Bayernland, östlich und nördlich nach Thüringen hin sich erstrecken. Durch die Henneberger Höhen wird sie mit dem **Thüringerwalde** verbunden, welcher durch das Werrathal davon getrennt wird. —

Dieses sind die Hauptgebirge, welche ihre niedrigeren Theile über die ganze Provinz und deren angrenzenden Landesteile verbreiten. Wegen dieser bergigen Beschaffenheit